

98/4-5

1) s. AH 97/22

2) s. AH 80/46

3) s. AH 97/18

4)

Handwritten signature: Landrats Ratstab auftrag

5) s. auch AH 97/18

6) s. AH 97/192

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 98, 6-7

5

1641 April 30., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAU-
BEN, ZUG

"Unsers orths [gemeint der Landsgemeinde von Schwyz?] Resolution über den [von Frankreich] begerten uffbruch¹ Jst noch nit ganz Absolut abgeschlagen sonder Alein nach dem man den Rahtschlag [des Landrats?] Erlüttert hatt.

Jst das solche bewilligung Einmal verbliben oder Jnstan sole bis das man sähe und verstan möge wie oder was gestalten unsere Pundtsgnossen Jn der nachbarschaft Von den franzosischen Waffen [- Krieg Frankreichs u.a. mit Oesterreich und Spanien -] möchten geschirmt oder versichert wärden sonders [der] bischoffen von basel [Johann Heinrich von Ostein] wider Zuzestehen und die Elter vor lengst versprochne [franz.] Pension Ergenzt vorher würklich Ersezt werde die wil dan auch die nūw lest geworbne Regiment² old Compagnien schon albereit uff dem fuoss und Jm Anzug sind Also das man nit finden können das dismals Jr M.^t [König Ludwig XIII.] unsers Volks so fast Vonöten oder Jhr Königrich angefochten noch überfalen sie und das mir Alerliebste mit unserem bi-standt Zuoschikken gemeint dem oder denen so sich Zuo dem algemeinen lieben friden bequemen weltend. Denen aber dem Zewider mir kein hilff pass noch Repas geben könnten. Wan aber hüt oder morn Jhr M.^t über das witer Angefochten werden solte und si unser Volkss hilff bedörffen und solches begeren wurden nach alter form lut der Pündtnuss so werden wir als die solche Pündt Zu halten gsint und begirig mit fründtlicher Zu gebür Wilferiger Antwort begegnen. Also wirdt fast der substanz dem [franz.] hern Ambasadoren [Jacques Le Fèvre de Caumartin] Zuogeschriben werden uff das Jch mich Referier und dem hern auch ein Copi Zuo

kommen lassen wil so erst müglich Jst Aber sonst gar stä[c]hmäss gsin das es schier gar bewilliget were gsin absolute.

Man wird auch vorhin sehen wolen wie die Capitulation, ob die sie das die hauptlüt und soldaten dabi besthen mögen. ...

Alen vertrauwen H. [im Stadt- und Amtsrat] min dienst und gruoss vermeldt ...

hab wol verstanden dass der [Johann Heinrich] Zumbrunnen [Tagsatzungsgesandter Uris] und [Heinrich] Fläckenstein [Tagsatzungsgesandter Luzerns] Zuo Baden [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 3. bis 9. März 1641?]³ Jämerlich hinder Einandren komen Ein andren usen gladen und Reverenter mit ... [ehrverletzlichen] worth Zesamen gworffen haben. fleckenstein hab den Zumbrunnen luterisch [d.h. als Anhänger Martin Luthers] gescholten.

Was uff morn um der hauptlütten sa[c]h verhandlet wird bricht dem hern Jch auch mit nechstem

Der Her wel mich Jn Alem witer melden."

1) s. AH 97/148

2) Noch 1641 brachen die neugeworbenen Regimenten Rahn, Rudella, Roll und Ambühl auf.

3) s. EA V 2, 1189 (Nr. 943). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Original, Siegel abgefallen - AH 98, 8

6

1621 August 3., [Kommende] Leuggern; "raptim" A

SCHREIBEN VON [MALTESER-]RITTER KOMTUR [DER KOMMENDEN LEUGGERN UND TOBEL] JOHANN LUDWIG VON ROLL AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Durch H. Vetter hauptman [Sebastian Peregrin] Zwyer [bischöflich-konstanzer Obervogt von Kaiserstuhl], bin Jch bericht, wie das abermallen Jn letzter [vom 26. bis 28. Juli 1621] gehaltner Tagsatzung [der VIII kath. Orte - IX ausg. GL] Zu Luzern¹, ein Anzug wegen [der Kommende] Dobell [=Tobel - Luzern verlangte damals, dass über die Verwaltung der Kommende Rechnung abgelegt werde² -] geschehen, und wie er von dem H. verstanden Jn die Abscheid kommen, doch habe Jme der H. angezeigt Er solle mir nur sagen Jch solle in khein Zwyffel sezen und welle mich versichern Es werde khein enderung gemacht werden Sondern by allen Zuvor gegebenen erkandtnussen und abscheidten genzlichen verbli-